

Wahlprogramm

der **PIRATEN Weimar & Weimarer Land**

zur **Stadtratswahl Weimar**

2014



Präambel

Die PIRATEN Weimar & Weimarer Land sind eine weltoffene Gemeinschaft von Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Abstammung sowie gesellschaftlicher Stellung.

Sie sind offen für alle mit neuen Ideen und unterstützen all die Menschen, die mit ihnen zusammen den Kampf gegen jede Art von Diskriminierung führen wollen.

Die PIRATEN Weimar & Weimarer Land setzen sich für ein Leben ohne Vorurteile, ohne geistige und körperliche Gewalt und ohne Abgrenzung einzelner Gruppen ein. Zu jeder Zeit lehnen sie alle Arten des Faschismus, Chauvinismus, Nationalismus oder der Unterdrückung von Andersdenkenden ab.

Die Zukunft der Menschen soll durch ein friedliches, achtungsvolles, solidarisches, tolerantes und rücksichtsvolles Miteinander gekennzeichnet sein.

Transparenz und Bürgerbeteiligung

Die PIRATEN Weimar & Weimarer Land treten für maximale Transparenz in der öffentlichen Verwaltung ein.

Dazu fordern sie die Wiedereinführung der Übertragung der Stadtratssitzungen und anderer wichtiger kommunaler Ereignisse in öffentlichen Medien, insbesondere im Internet in Echtzeit und als Archivdatei.

Die PIRATEN Weimar & Weimarer Land setzen sich für die Veröffentlichung aller Tagesordnungen und Sitzungsprotokolle (sowie deren Anlagen) des Stadtrates und der meisten Ausschüsse seit 1990 mittels eines Bürgerinformationssystems ein. Dieses System informiert und beteiligt barrierearm die Bürger der Stadt bei alltäglichen Behörden- und Verwaltungsaufgaben.

Neben dem Bürgerinformationssystem soll ein Ratsinformationssystem die Arbeit der Stadtverwaltung und der Stadträte vereinfachen und für maximale Transparenz sorgen. Alle Dokumente sollen dazu in Maschinenlesbarkeit überführt werden.

Alle internetbasierten Angebote sollen zeitgemäß für alle digitalen Geräte optimiert werden.

Bei aller in der Zukunft verwendeten Software soll Open-Source-Lösungen der Vorzug gegeben werden und es sollte darauf geachtet werden, dass diese Software offene Schnittstellen (Open Data) verwendet, um Erweiterungen und Weiterentwicklungen zu vereinfachen.

Die Kommunikation innerhalb der Stadtverwaltung und mit den Bürgern soll zeitgemäß mittels freier Verschlüsselungssoftware erfolgen. Der Einsatz von DE-Mail wird aus Datenschutzgründen abgelehnt.

Für den Bürgerhaushalt der Stadt Weimar fordern die PIRATEN Weimar & Weimarer Land, dass er nicht mehr nur beratende Funktion ausübt, sondern mit einem konkreten Haushaltsbetrag ausgestattet wird, über den die Bürger der Stadt entscheiden können.

Alle Bürger der Stadt sollen bei kommunalen Projekten von Beginn an informiert und beteiligt werden. Kein Großprojekt mehr ohne Bürgerbeteiligung. Für das bessere Verständnis baulicher Veränderungen sollen dabei moderne Visualisierungstechniken zum Einsatz kommen. Auch Sanierungen und Erweiterungen öffentlicher Gebäude sollen in Zukunft durch die Bürger begleitet werden können. Dazu ist das Bürgerinformationssystem entsprechend zu entwickeln.

Die PIRATEN Weimar & Weimarer Land unterstützen aktiv alle Bürgerinitiativen, die mit ihren Zielen nicht den Zielen der Piratenpartei Deutschland entgegenstehen. Besonders unterstützenswert sind dabei Initiativen, die aufgrund mangelhafter Bürgerbeteiligung bei öffentlichen Projekten entstanden sind.

Die Tätigkeiten von Parteien und Wählergemeinschaften im Umfeld des Kommunalparlamentes erzeugen kontinuierlich Kosten, für die die Stadt Weimar und damit auch die Einwohner aufkommen. Die PIRATEN Weimar & Weimarer Land fordern eine regelmäßige und detailliert aufgeschlüsselte Veröffentlichung sämtlicher Ausgabepositionen der Fraktionen, die während eines Haushaltsjahres angefallen sind.

Die PIRATEN setzt sich dafür ein, dass alle politischen Entscheidungsträger – vom (Ober)Bürgermeister über die Stadt-, Orts- und Ortschaftsräte bis hin zu Wahlbeamten – im Rahmen einer Selbstverpflichtung die Nichtannahme von Geschenken im Zusammenhang mit ihrem Amt regeln, sowie alle entgeltlichen Beschäftigungen, Vereinsmitgliedschaften, Aufsichtsratsposten und Gesellschaftsanteile transparent machen.

Die Möglichkeit für jeden Menschen in den Haushalt der Stadt Einblick zu nehmen, sollte heute eine Selbstverständlichkeit sein. Die PIRATEN wollen, dass der Haushalt der Stadt Weimar in übersichtlichen Tabellen und leicht verständlichen Grafiken dargestellt wird, sodass auch ein ökonomisch wenig bewanderte Einwohner einen Einblick in die städtischen Finanzen gewinnen kann.

Die PIRATEN treten für einen verstärkten Einsatz von Präsentationsmedien aller Art bei der Beantwortung von Anfragen an die Verwaltung sowie für eine Bereitstellung von Grundlageninformationen bei der Beratung und der Beschlussfassung von Anträgen während der Stadtratssitzungen ein, um so dem Begriff „Öffentlichkeit“ gegenüber den bei den Sitzungen anwesenden Einwohnern besser Rechnung tragen zu können.

Wohnen und Wohnumfeld

Die PIRATEN Weimar & Weimarer Land unterstützen alle Maßnahmen, die einer zunehmenden Gentrifizierung entgegenstehen. Dazu fordern sie in allen Teilen der Stadt bezahlbaren Wohnraum.

Erreicht werden kann diese nur durch die Entlastung des Wohnungsmarktes durch mehr Wohnraum im unteren und mittleren Preissegment. Deshalb soll einerseits mehr bezahlbarer Wohnraum im Stadtgebiet geschaffen werden, andererseits soll die kommunale Wohnungsgesellschaft in die Lage versetzt werden, entsprechenden Wohnraum anzubieten.

Aus diesem Grunde unterstützen die PIRATEN Weimar & Weimarer Land auch alle Formen gemeinschaftlichen Wohnens, die nicht kommerziellen Zwecken dienen.

Die Wohnsituation der Studenten in der Stadt muss verbessert werden. Hierzu gilt es besonders, die Sanierung der Wohnheime voranzubringen, wie auch eine ausreichende Anzahl an bezahlbaren Wohnungen für Wohngemeinschaften und junge Familien bereitzustellen.

Für Menschen mit Handicap und für ältere Bürger muss beim Bau und bei der Sanierung von Häusern und Wohnungen besonderes Augenmerk auf Barrierearmut gelegt werden. Gleichzeitig unterstützen die PIRATEN Weimar & Weimarer Land die Förderung generationsübergreifenden gemeinschaftlichen Wohnens.

Der Erweiterung des Stadtgebietes in die Fläche geben die PIRATEN Weimar & Weimarer Land den Vorzug vor der baulichen Versiegelung der letzten Lücken im Stadtbild. In diesem Zusammenhang betrachten die PIRATEN Weimar & Weimarer Land das Wohnumfeld als wichtigen Bestandteil des Stadtlebens und der Wohnqualität.

Zur Verbesserung der Möglichkeiten sportlicher Betätigung fordern die PIRATEN Weimar & Weimarer Land den Ausbau von Spiel- und Sportstätten auch zu außerschulischer und nichtvereinsmäßiger Nutzung.

Die PIRATEN fordern die Stadt Weimar auf, sämtliche städtische Sportplätze, Turnhallen, Klassenräume u. ä. für ein Teilplatz-Konzept zur Verfügung zu stellen. Immer wenn diese Einrichtungen nicht durch Unterricht o.ä. belegt sind, sollen sie für alle Menschen kostenfrei benutzbar sein.

Ebenso sollen Grünflächen im Stadtgebiet erweitert und für ihre Pflege mehr Mittel bereitgestellt werden. Für jeden gefälltten Baum im Stadtgebiet sollen im Umkreis von maximal 100 Metern wieder zwei äquivalente neue Bäume gepflanzt werden.

Trinkwasser als Grundlage des Lebens soll in der ganzen Stadt an Trinkbrunnen zur Verfügung stehen. Dazu soll das vorhandene Brunnennetz saniert und erweitert werden.

Im 21. Jahrhundert ist die digitale Kommunikation ein wichtiger und kaum wegzudenkender Bestandteil des Lebens geworden. Um allen Einwohnern und Gästen der Stadt immer ausreichende digitale Verbindung zu gewährleisten, unterstützen die PIRATEN Weimar & Weimarer Land die Freifunkinitiative in der Stadt. Dazu fordern sie eine breite materielle und finanzielle Unterstützung der Stadtverwaltung durch Bereitstellung von Internetverbindungen und Routern und durch Standortfreigaben in den kommunalen Gebäuden.

Die PIRATEN Weimar & Weimarer Land setzen sich dafür ein, dass im Stadtgebiet mehr öffentliche Toiletten verfügbar sind. Diese Toiletten sollen gut ausgeschildert, barrierefrei und kostenlos sein.

Verkehr

Die PIRATEN Weimar & Weimarer Land setzen sich für die Förderung und den Ausbau des ÖPNV in Weimar und im Weimarer Land ein. Das Angebot soll flächendeckend ausgebaut werden und mittels moderner Technik auch möglichst rentabel und flexibel gestaltet werden.

Alle Fahrpläne im Bus- und Bahnverkehr sollen aufeinander abgestimmt und die Fahrgäste mit Anzeigetafeln und Internetapplikationen immer auf dem aktuellen Stand gehalten werden.

Der Einsatz von Werbemitteln im ÖPNV darf die Fahrqualität nicht mindern. Deshalb fordern die PIRATEN Weimar & Weimarer Land eine Abkehr von der Vollflächenwerbung an Bussen, da diese die Sicht der Fahrgäste unverhältnismäßig einschränkt.

Neben Bus und Bahn sehen die PIRATEN Weimar & Weimarer Land eine große Chance im Ausbau von Car- und Bikesharing gerade in Verbindung mit der Nutzung erneuerbarer Energien. Sharingmodelle sind eine wichtige Alternative zum Kauf privater Verkehrsmittel und ergänzen den ÖPNV.

Zur Erhöhung der Lebensqualität fordern die PIRATEN Weimar & Weimarer Land eine Verkehrsberuhigung in der gesamten Innenstadt und den Ausbau des P+R-Konzeptes. Hier sind zusammen mit den Bürgern der Stadt Lösungen zu finden.

Ebenso soll das Radwegenetz im gesamten Stadtgebiet verbessert und weiter ausgebaut werden. Dies soll einerseits durch Schaffung von Radspuren auf Fahrbahnen und besserer Kennzeichnung von Radwegen erfolgen, andererseits sollen alle Ortsteile mit eigenen Radwegen erreichbar werden. Eine zweckmäßige Anbindung an überregionale Radwege ist dabei zu beachten.

Die PIRATEN Weimar & Weimarer Land möchten, dass verstärkte Aufmerksamkeit der Schaffung und Erhaltung von sicheren und attraktiven Fußwegen gewidmet wird. Bei Neubauten und Neugestaltungen sollten die Fußwege grundsätzlich gesondert betrachtet werden. Generell sollten Sicherheit, Zweckmäßigkeit und Barrierefreiheit im Vordergrund stehen. Hinweise und Verbesserungsvorschläge aus der Bevölkerung zur Fußgehfrendlichkeit sollten dabei sorgfältig beachtet werden. Grundsätzlich sollte es in der Stadt Weimar mehr Fußgängerzonen geben.

Nicht zuletzt muss die notwendige Sanierung und der Ausbau des Straßennetzes immer transparent für die Bürger durchgeführt werden. Eine frühzeitige Beteiligung bei der Planung und die ständig aktuelle Information über den Stand des Projektverlaufes muss zu jeder Zeit gewährleistet werden. Hierzu soll im Bürgerinformationssystem der Stadtverwaltung eine eigene Rubrik eingerichtet werden.

Bildung, Kunst und Kultur

Die PIRATEN Weimar & Weimarer Land sehen Bildung als einen Grundpfeiler der Gesellschaft. Deshalb unterstützen sie alle Maßnahmen, die auf kommunaler Ebene der Förderung von Bildung, Kunst und Kultur dienen.

Als ganz besonders unterstützenswert sehen sie dabei alle Projekte, die dem Abbau diskriminierender, rassistischer und sexistischer Rollenbilder dienen und die die Gemeinschaft aller Menschen fördern.

Für die Stadt Weimar erachten die PIRATEN Weimar & Weimarer Land die kulturelle Vielfalt als besonders wichtig. Deshalb fordern sie eine Umverteilung kultureller Fördermittel zugunsten kleinerer alternativer Kunst- und Kulturprojekte.

Die Verortung eines Großteils der kulturellen Einrichtungen in einer einzigen Stiftung sehen sie als problematisch und entwicklungshemmend an.

In jedem Fall lehnen die PIRATEN Weimar & Weimarer Land kulturelle Prestigeobjekte ab, die jedes weitere finanzielle Handeln der Stadt auf Jahre hin blockieren. Stattdessen setzen sich die PIRATEN Weimar & Weimarer Land dafür ein, dass Investitionen in die Bildungseinrichtungen der Stadt – von Kindertagesstätten über Schulen bis hin zu Universität und Hochschule - deutlich erhöht werden.

Kunst und Kultur muss in der ganzen Stadt für jeden Menschen erlebbar werden und sich nicht nur auf historische Stätten beschränken. Kunst und Kultur sind mehr als die Geschichte einer Stadt. Sie sind Gegenwart und Zukunft seiner Einwohner. Deshalb unterstützen die PIRATEN Weimar & Weimarer Land in diesem Bereich alle Projekte und Maßnahmen, die die Stadt lebendig und lebenswert machen.